

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 18. Januar 1919, nachm. 2 Uhr.

1. Georg Friedrich Händel (1685—1759):

Konzert für Orgel Nr. 4, F-dur, Satz 1 und 2.

2. Georg Friedrich Händel:

„Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus!“ 6 stimmiger
Chor mit Orgel.

Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus!

O rett' uns in dein Heiligtum!

Wahrheit und Recht wohnt hier allein,

Rett' uns und segne, Herr, dein Volk!

3. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Zwei Lieder für eine Singstimme mit Orgel.*)

Bearb. von Otto Richter.

- a) Mein Jesus, spare nicht
Die Strahlen deiner Güte,
Greif meinen trüben Geist
Mit Himmelsblicken an:
Du kennst den kalten Hauch,
Vor dem sich mein Gemüte
Zu dem, was Andacht heißt,
Nicht recht erheben kann!
Laß meiner Schwachheit Eis zerrinnen,
Daß ich dir opfern kann
Den Weihrauch meiner Sinnen!

Chr. H. v. Hoffmannswaldau.

- b) Ich stimme jetzt ein Straßlied an,
Ein Straßlied, uns zu lehren,
Wie man so leichte Straucheln kann
Und Gott vergißt zu ehren.

*) Echtheit noch nicht sicher verbürgt.